

Kunde:



Kategorie: Verkehrsleitzentrale, KRITIS.

Betriebszentrale überwacht Schienennetz mit modernen Kontrollraumlösungen



JST Kontrollraumkonzept: Gelungene Lösung für den Wirkungsbereich des Fahrdienstleiters in der Betriebszentrale der Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH. Mit dem Umbau wurden vor der großen Glasfront attraktive Arbeitsplätze realisiert. Sie bieten den Mitarbeitern nicht nur die Vorteile ergonomischen Mobiliars, sondern darüber hinaus modernste Großbildtechnik und deren komfortable Ansteuerung durch das Bedienkonzept MultiConsoling®.

Das alte Stellwerk aus den 90er Jahren hatte seine besten Jahre hinter sich. Die Betriebszentrale, in der sich der Platz des Fahrdienstleiters befindet, wurde in der Vergangenheit Schritt für Schritt aktuellen Erfordernissen angepasst. Das Ergebnis: gewachsene Strukturen mit einer unübersichtlichen Menge einzelner Anwendungen, dargestellt auf einer Vielzahl von Monitoren. Von einem einzelnen Mitarbeiter kaum mehr zu überschauen.

Eigene Recherchen und externe Tipps führen zu JST

„Was wir brauchten, waren zeitgemäße Arbeitsplätze, eine echte Optimierung. Uns schwebte eine komplette Umstrukturierung aus einem Guss vor“, erläutert Nicolai Breden, Projektingenieur der evb. Erste Recherchen führten den Fachmann zu JST. Auch ein beteiligter Auftragnehmer verwies für den Umbau der Betriebszentrale und damit für eine optimierte Kontrolle des Schienennetzes auf die Expertise der Spezialisten von JST – Jungmann Systemtechnik[®].

„Gesehen, was heutzutage alles möglich ist“

An die ersten Kontakte mit JST Berater Dirk Lüders erinnert sich Nicolai Breden gut: „Da stimmte von Anfang an die Chemie. Und als wir dann beim Besuch im Kontrollraum-Simulator auch noch gesehen haben, was heutzutage alles möglich ist, fiel die Entscheidung leicht. Das war sozusagen die Initialzündung.“

Bedienkonzepte überzeugen die Mitarbeiter

Der Projektingenieur und eine evb-Abordnung, bestehend aus Anwendern und Entscheidern, kam schnell zu dem Schluss: Mehr ist nicht immer besser. „Im Gegenteil! Die besonderen Vorteile einer Großbildleinwand liegen auf der Hand. Je weniger Monitore am Arbeitsplatz, desto besser. Umso konzentrierter können die Kollegen arbeiten“, so Nicolai Breden. Auch die Bedienungstechnologie über das sogenannte MultiConsoling[®] hat das Team, das das Schienennetz in der Betriebszentrale überwacht, schnell überzeugt: „Die Bediener konnten die Konzepte sofort gedanklich auf ihre Arbeitssituation übertragen. Das war toll.“

Mit einem Blick die Gesamtlage erfassen

Heute verfügt die evb-Betriebszentrale in Bremervörde nicht nur über eine ergonomische Leitstellenmöblierung, sondern zudem über das Rüstzeug, das gesamte Schienennetz auf einer Großbildwand darzustellen. Der Operator – oder hier der Fahrdienstleiter – kann mit einem Blick erfassen, wo sich die einzelnen Züge gerade befinden. Seine Aufmerksamkeit wird über das AlarmLight künftig proaktiv auf eventuelle Signal- oder Weichenstörungen gelenkt. Nicolai Breden: „Die Mitarbeiter haben eine erheblich bessere Übersicht und können sich dank Großbildtechnik in Kombination mit den Möglichkeiten des MultiConsoling[®] auf die wirklich wichtigen Dinge konzentrieren.“

„Genau das, was man sich wünscht“

Für den Eisenbahn-Experten steht fest: „Hier passt der Spruch ´gesucht und gefunden´. Der reibungslose Projektablauf, die individuellen Lösungen und das Miteinander – das ist genau das, was man sich wünscht.“



„Die besonderen Vorteile einer Großbildleinwand liegen auf der Hand. Je weniger Monitore am Arbeitsplatz, desto besser. Umso konzentrierter können die Kollegen arbeiten.“

Nicolai Breden

Projektingenieur bei der Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe
Elbe-Weser GmbH (evb)



JST Berater Dirk Lüders hat während der gesamten Installation in enger Abstimmung mit evb-Projektingenieur Nicolai Breden gestanden: „Der Umgang mit Herausforderungen, die sich im Laufe des Projekts ergeben haben, war beispielhaft. Wir haben gemeinsam Ideen und Lösungsansätze entwickelt. Ein Ergebnis dieser intensiven Zusammenarbeit ist die freistehende Großbildwand, die zusätzlichen Stauraum bietet und als Blickfang für die Bahnreisenden dient.“

Dirk Lüders

JST – Jungmann Systemtechnik® Kontrollraum-Experte

UNVERBINDLICHES ANGEBOT ANFORDERN

Im Projekt genutzte Komponenten:



Display-Wall-Monitorwand mit speziellen S-PVA-Panels für den zuverlässigen 24/7 Betrieb. Als Option mit proaktiver Alarmfunktion



MultiConsoling® - Anlage Komplette Kontrollraumsteuerung für Arbeitsplatz, Monitorwand und weitere Systeme



myGUI® Bedienoberfläche - im intuitiven 3D-Design Ihres Kontrollraums für maximalen Bedienkomfort



Stratos X11® Kontrollraum-Pult optional mit Höhenverstellung und proaktivem AlarmLight



PixelDetection® - Proaktive Alarm-Software zur Verkürzung der Reaktionszeiten



JST CockpitView® - Dashboard-Funktion, um die wichtigsten Systeme auf einem Monitor zusammenzustellen

Planung /3D-Planung – Architektur, Ergonomie und Technik aus einer Hand

Umfeldmöblierung – maßgefertigte Lösungen „Made in Germany“

MouseHopping – zur Nutzung der Großbildwand als vollwertige Arbeitsplatzenerweiterung

Weitere Projekte mit einer ähnlichen Aufgabenstellung



Flughafen München – EFM



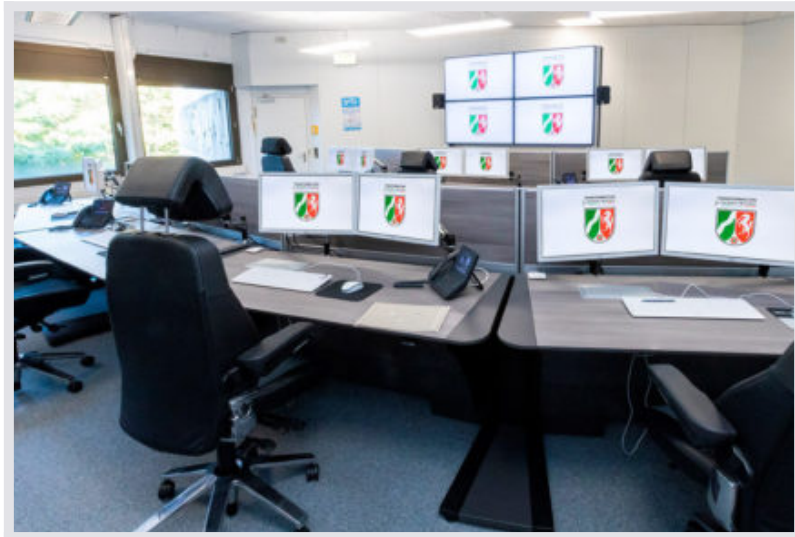
[Mehr erfahren](#)



Göttinger Verkehrsbetriebe



[Mehr erfahren](#)



**Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes
Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf**

FINANZVERWALTUNG
für Nordrhein-Westfalen

Mehr erfahren
